

KURZ GEMELDET

● **GPK will Klarheit:** Die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates will sich von Regierungsrätin *Barbara Janom Steiner* über die Abläufe vor und nach dem Suizid des Polizeikommandanten informieren lassen. Man gehe aber heute davon aus, dass die Regierung korrekt gehandelt habe, eine Untersuchung dränge sich daher nicht auf, zitierte das «Regionaljournal» DRS gestern GPK-Mitglieder.

ANZEIGE

www.kinochur.ch
Samstag, 06. 02. 2010

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Sherlock Holmes – Sherlock Holmes (Robert Downey Jr.) ermittelt wieder, assistiert von Jude Law als Doktor Watson
15.15, 20.00, 22.30 Deutsch ab 12 empf.14.J.

Champions – In der Blüte seines Lebens macht sich Krisenstimmung bei Gigi Poltera (Marco Rima) breit, mit Andrea Zogg
17.45 Dialekt ab 12.J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Avatar – Aufbruch nach Pandora – die Menschheit auf der Suche nach neuen Planeten, mehrfach Oscar-Nominiert
15.15 Deutsch ab 12.J.

Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen – Geschichte eines jugendlichen Erfinders, nach dem gleichnamigen Kinderbuch
15.30 Deutsch ab 6 empf.8.J.

Alvin und die Chipmunks 2 – Alvin und seine beiden Freunde Theodore und Simon sind zurück!
15.30 Deutsch ab 6.J.

A Serious Man – Die Gebrüder Coen reflektieren ihre Jugendjahre, Oscar-Nomination u.a. als Bester Film
17.45 E/d/f ab 12 empf.14.J.

Up in the Air – George Clooney als gefühlloser Vielflieger
6 Oscar-Nominierungen (Bester Film, Beste Regie, u.a.)
17.45, 20.15, 22.30 Deutsch ab 12 empf.14.J.

Der grosse Kater – Zwei Tage im Leben eines Bundespräsidenten, nach dem Bestseller von Thomas Hürlimann
18.15 Dialekt ab 12.J.

Same same but different – Bist Du bereit für die Liebe Deines Lebens? Ausgezeichnet mit dem Variety Award
20.00, 22.15 OV/d ab 12 empf.14.J.

It's complicated - Wenn Liebe so einfach wäre – Romantische Komödie mit Meryl Streep und Alec Baldwin
20.00, 22.30 Deutsch ab 12 empf.14.J.

Sonntag, 07. 02. 2010

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Champions – In der Blüte seines Lebens macht sich Krisenstimmung bei Gigi Poltera (Marco Rima) breit, mit Andrea Zogg
11.00 Dialekt ab 12.J.

Sherlock Holmes – Sherlock Holmes (Robert Downey Jr.) ermittelt wieder, assistiert von Jude Law als Doktor Watson
14.30, 19.30 Deutsch ab 12 empf.14.J.

Kultur Kino Chur:
Un barrage contre le pacifique – Indochina 1931, im Golf von Siam lebt eine Mutter mit ihren beiden Kindern
17.00 F/Khmer/d/f ab 14.J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Fame – Der Tanzfilm des Jahres: atemberaubender Mix aus HipHop, Freestyle und Jazz
10.30 Deutsch ab 12.J.

Alvin und die Chipmunks 2 – Alvin und seine beiden Freunde Theodore und Simon sind zurück!
10.30 Deutsch ab 6.J.

Der grosse Kater – Zwei Tage im Leben eines Bundespräsidenten, nach dem Bestseller von Thomas Hürlimann
10.30, 19.00 Dialekt ab 12.J.

Avatar – Aufbruch nach Pandora – die Menschheit auf der Suche nach neuen Planeten, mehrfach Oscar-Nominiert
13.30 Deutsch ab 12.J.

Same same but different – Bist Du bereit für die Liebe Deines Lebens? Ausgezeichnet mit dem Variety Award
13.45, 20.45 OV/d ab 12 empf.14.J.

Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen – Geschichte eines jugendlichen Erfinders, nach dem gleichnamigen Kinderbuch
14.00 Deutsch ab 6 empf.8.J.

It's complicated - Wenn Liebe so einfach wäre – Romantische Komödie mit Meryl Streep und Alec Baldwin
16.00, 21.00 Deutsch ab 12 empf.14.J.

Up in the Air – George Clooney als gefühlloser Vielflieger
6 Oscar-Nominierungen (Bester Film, Beste Regie, u.a.)
16.30, 18.45, 21.00 Deutsch ab 12 empf.14.J.

Il divo – Der Göttliche – Politthriller über den 7-maligen italienischen Ministerpräsidenten Giulio Andreotti
In Zusammenarbeit mit Pro Grigioni Italiano Sezione Coira,
16.30 Uhr Filmeinführung In Italiano durch Francesco Maiello
17.00 I/d/f ab 12.J.

A Serious Man – Die Gebrüder Coen reflektieren ihre Jugendjahre, Oscar-Nomination u.a. als Bester Film
18.30 E/d/f ab 12 empf.14.J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.



Lichter-Kundgebung gegen NFA

Gestern Abend haben Gegner der NFA in Chur demonstriert. Mit vielen Lampions und Transparenten zogen sie vom Theaterplatz über die Poststrasse auf den Regierungsplatz. Damit wollten sie dem Stimmvolk die «Erleuchtung» bringen und so zum Nein bei der Abstimmung vom 7. März motivieren. Organisiert wurde die Kundgebung, die mit Ansprachen von Fabio Cantoni (Präsident Lehrpersonen Graubünden), Patrik Degiacomi (Präsident AvenirSocial) und VPOD-Sekretär Thomas Hensel abgeschlossen wurde, von AvenirSocial Graubünden. (Foto Nadja Simmen)

TV Rumantscha

Dokfilm über Kroatien

Die Televisium Rumantscha hat ihren zehnten Film der Serie «Minderheiten in Europa» den burgenländischen Kroaten gewidmet.

Es handelt sich laut einer Mitteilung um die Katholische Kirche, die schon immer eine grosse Stütze für die kroatische Sprache gewesen ist. Ein weiteres Thema des Dokfilms ist der Wallfahrtsort Mariazell, der den Kroaten sehr wichtig ist. Jedes Jahr pilgern am letzten Augustwochenende über 2500 burgenländische Kroaten und Kroatinnen in die Obersteiermark.

Bis jetzt sind in der Serie «Minderheiten in Europa» unter anderem «Die Walser in Graubünden», «Die Basken in Spanien» und «Die Elsässer in Frankreich» erschienen. Televisium Rumantscha führt die Serie der sprachlichen Minderheiten in Europa fort, der nächste Film ist den Sachsen in Rumänien gewidmet. (bt)

Die DVDs können direkt bei Televisium Rumantscha, online unter www.rtr.ch/butia oder per Post angefordert werden.

Fasnacht

Mit dem ÖV an die Fasnacht

Das eigene Auto kann man an der Churer Fasnacht zu Hause lassen. Die Stadtbus Chur AG bietet umfangreiche Busverbindungen bis in die Morgenstunden in die nähere Umgebung von Chur an. In der Mitteilung werden unter anderem Sammelkurse bis in die frühen Morgenstunden vom Zentrum bis in die Quartiere Lachen, Rheinquartier, Spitaler und Lürlibad im 30-Minuten-Takt sowie Nachtbusse nach Thusis ab 0.15 Uhr bis 4.15 Uhr alle 30 Minuten, nach Zizers-Igis-Landquart-Maienfeld ab 0.15 Uhr bis 4.00 Uhr alle 15 oder 30 Minuten, nach Haldenstein-Trimmis-Untervaz von 0.15 Uhr bis 4.00 Uhr alle 15 bis 30 Minuten und Bad Ragaz-Sargans um 0.15 Uhr und 2.30 Uhr erwähnt.

Auf dem Churer Stadtgebiet gilt der Einheitstarif von drei Franken. Auf den Nachtbussen gelten die üblichen Tarifbestimmungen. (bt)

PGI

Digitalisierung der Quaderni abgeschlossen

Dank der Zusammenarbeit zwischen der Pro Grigioni Italiano (PGI), der ETH Zürich und anderen schweizerischen Universitäten sind die Quaderni grigionitaliani der Jahre 1931 bis 2008 seit diesem Jahr nun auch online verfügbar.

Die Zahl der auf dem Internet zugänglichen Seiten beläuft sich auf 25 000, sie können auf dem eigenen Computer mühelos archiviert werden. Die neuen Bände werden jeweils ein Jahr nach ihrer Erscheinung auf Papier auf dem Web zugänglich sein. Die Tatsache, dass man an diesem wichtigen Innovationsprojekt der schweizerischen Universitäten teilnehmen konnte, bestätigt die Qualität der Kulturproduktion Italienschbüdens sowie die Arbeit all jener, die sich in diesen bald achtzig Jahren der Quaderni für die Zeitschrift der Pro Grigioni Italiano eingesetzt haben, wie es in einer Medienmitteilung heisst. (bt)

Quaderni unter <http://qgi.pgi.ch>. Informationen per E-Mail info@qgi.ch oder unter Telefon 081 252 86 16.

Sozialdienst für Suchtfragen

Zertifizierte Suchtberatung

Der Sozialdienst für Suchtfragen (SDS) hat als erster Sozialdienst in Graubünden ein Zertifikat erhalten. Die Nachfrage nach dem Angebot steigt, und das Team ist bereit.

Andrée Schirtz, Leiterin des Sozialdienstes für Suchtfragen (SDS), hätte nicht mit einem derart umfassenden Zertifizierungsprozess gerechnet. Dennoch sei sie froh, den Schritt gemacht zu haben. Der Aufbau des Qualitätssystems habe sich positiv auf das ganze Team und die tägliche Arbeit ausgewirkt.

Gemeinsam mit ihren fünf Teilzeitmitarbeitenden habe sie sich im Jahr 2006 die Frage gestellt, wie sich die Arbeit in der Suchtberatung objektiv beurteilen lasse. Weil auch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) daran interessiert ist, die Qualität der ambulanten Beratung im Suchtbereich zu steigern, fand für die verantwortlichen Fachleute aus der ganzen Ostschweiz in St. Gallen eine so ge-

nannte QuaTheDA («Qualität Therapie Drogen Alkohol»)-Schulung statt. Diese Schulung wurde auch durch das BAG finanziert.

Intensive Prozesse ...

Über drei Jahre wurde anschliessend im SDS ein Qualitätssystem aufgebaut und kontinuierliche Verbesserungen wurden eingeleitet. Sämtliche Prozesse und Dokumente wurden darauf überprüft, ob sie aktuell, nützlich und wirksam sind. Zudem wurden die Arbeitsprozesse optimiert und in der Praxis erprobt. Ein wesentlicher Bestandteil war die Festlegung von Qualitäts-Standards und die objektive Erfassung der Zufriedenheit der Klienten und Vernetzungspartner, wie es in einer Mitteilung heisst.

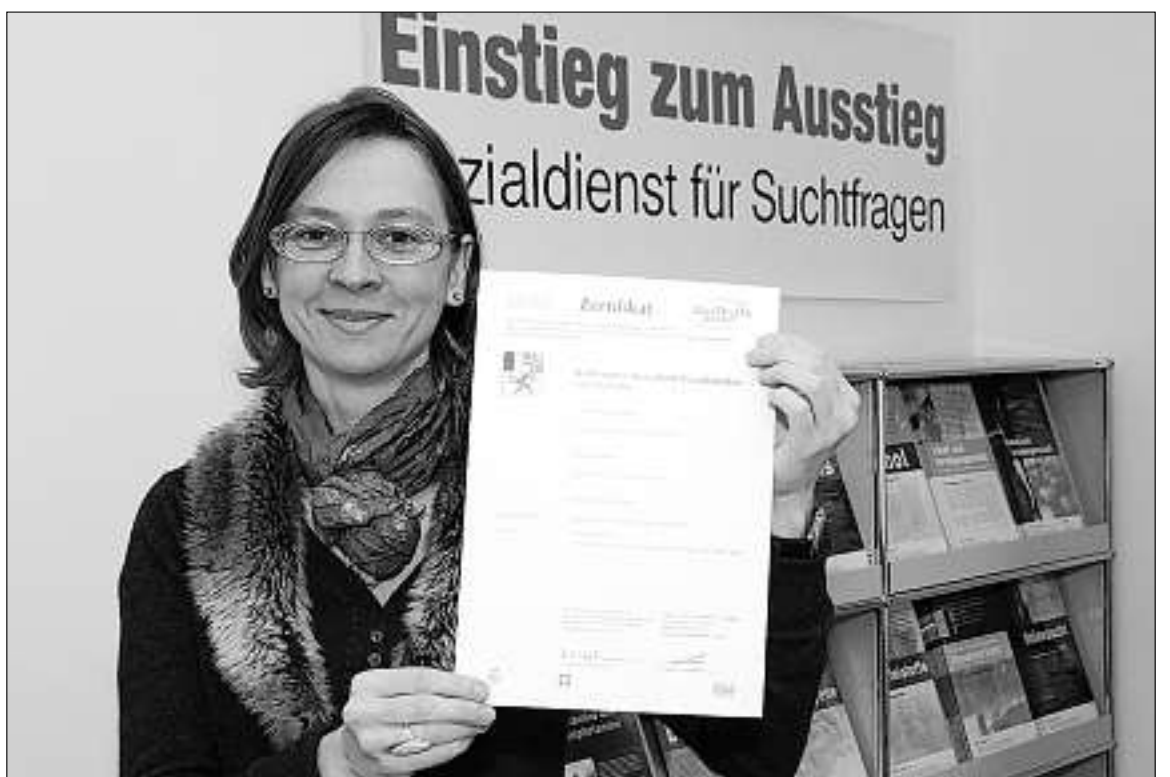
Die permanenten Feedbacks zur täglichen Arbeit haben dazu geführt, dass die Beratungen unter Einhaltung der Schweigepflicht im Team transparent und zielorientiert geführt und regelmässig evaluiert werden können. Heute sind die Abläufe und Zuständigkeiten klar und verbindlich geregelt. Dies

hat zur Folge, dass die Motivation und das Engagement der Mitarbeitenden sehr hoch sind. Die Mitarbeitenden erachten das QM-System als nützlich und hilfreich, und sie fühlen sich in der Arbeit unterstützt, sicher und zufrieden.

... bilden stabiles Fundament

Ein Blick in die Entwicklung der Fallzahlen zeigt, dass die Nachfrage bei der spezialisierten Sozialberatung für Suchtfragen stetig zugenommen hat. Waren im Jahr 2006 noch 269 Fälle/Klienten in Beratung, so waren es im Jahr 2008 bereits 354. Tendenz steigend.

Mit dem Qualitätsmanagement wurde ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess angestossen. Jedes Jahr erfolgen Aufrechterhaltungsaudits von der Zertifizierungsstelle. Fazit von Andrée Schirtz: «Die Zertifizierung hat dazu beigetragen, dass selbst in unstablen Zeiten durch bevorstehende massive strukturelle Veränderungen eine engagierte, wirkungsorientierte und qualitativ gute Arbeit im Interesse unserer Klienten geleistet werden kann.» (bt)



SDS-Leiterin Andrée Schirtz präsentiert das begehrte QuaTheDA-Zertifikat. (Foto zVg)